



4. November 2024

**Landesarbeitsgemeinschaft
ÖPNV Hessen**
Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 26 903

LAG ÖPNV Hessen: Lebhaftes Diskus- sion über Finanzierung des hessischen Nahverkehrs

Mehr Mittel für die lokalen Verkehre gefordert – Perso- nelle Veränderungen im Vorstand der Arbeitsgemein- schaft

Die gesicherte Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs bleibt eine der großen Herausforderungen, wenn die politisch einhellig gewünschte Verkehrswende gelingen soll. Das Thema dominierte daher auch die diesjährige Mitgliederversammlung der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft ÖPNV. Denn an den Finanzierungsverhandlungen zwischen dem Land Hessen und den Verkehrsverbänden, die derzeit laufen, sind die lokalen Aufgabenträger nicht beteiligt. Die LAG ÖPNV drängt daher mit Unterstützung der hessischen Spitzenverbände – Städtetag, Landkreistag sowie Städte- und Gemeindebund – auf die Einbindung. „Das Land Hessen sollte für politische Vorgaben, vom Klimaschutz bis zur Barrierefreiheit, auch die finanzielle Verantwortung übernehmen und originäre Landesmittel auch für lokale Verkehre bereitstellen,“ erklärt der Vorstandsvorsitzende der LAG, traffiQ-Geschäftsführer Prof. Dr.-Ing. Tom Reinhold.

Auch die Vorträge der geladenen Gäste, dem Geschäftsführer ÖPNV des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen Alexander Möller und dem Ministerialdirigenten Bernhard Maßberg aus dem Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, kreisten um das Schlüsselthema Finanzen.

„Der ÖPNV ist ein wesentlicher Baustein und ein wesentlicher Garant für eine lebenswerte Welt sowie eine wirtschaftlich und sozial starke Gesellschaft“, hob Alexander Möller hervor.

Insbesondere die Sicherung von Fachkräften (Hessenindex-Ausgleich zur Finanzierung der hohen Personalkosten), die Finanzierung von On Demand-Verkehren und der angesprochene faire Ausgleich für Einnahmenausfälle für die politischen gewünschten Tarife (Hessen Flatrates: Schüler- und Seniorenticket; Deutschlandticket und Hessenpass mobil) wurden lebhaft diskutiert. Darüber hinaus standen auch die Aufstockung und Dynamisierung der Mittel für die lokalen Verkehre auf der Agenda.

In der Landesarbeitsgemeinschaft ÖPNV Hessen (LAG ÖPNV Hessen) sind alle Lokalen Nahverkehrsgesellschaften in Hessen verbundübergreifend organisiert.

Auf der Mitgliederversammlung standen auch Personalentscheidungen an, da Matthias Altenhein (Geschäftsführer DADINA) und Uwe Koch (Fachbereichsleiter beim Landkreis Kassel) aus dem Vorstand ausschieden. Deren Nachfolge traten nach einstimmigem Votum der LAG-Mitglieder Roland Lentz (Geschäftsführer Nahverkehr Werra-Meißner) und Corinna-Maria Schulte (Geschäftsführerin Hanauer Straßenbahn) an. Komplettiert wird der Vorstand weiterhin durch Tom Reinhold (Geschäftsführer traffiQ Frankfurt am Main), Kira Lampe (Geschäftsführerin Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil), Birgit Stey (Geschäftsführerin Stadtwerke Marburg Consult) und Dr. Dorothea Kalleicher (traffiQ) als Leiterin der Geschäftsstelle.

Fotohinweis:

Die Mitglieder des bisherigen und des neuen Vorstandes der Landesarbeitsgemeinschaft ÖPNV (von links): Uwe Koch (Landkreis Kassel), Roland Lentz (Nahverkehr Werra-Meißner), Corinna-Maria Schulte (Hanauer Straßenbahn), Kira Lampe (Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil), Prof. Dr.-Ing. Tom Reinhold traffiQ Frankfurt am Main), Birgit Stey (Stadtwerke Marburg Consult), Dr. Dorothea Kalleicher (traffiQ Frankfurt am Main) und Matthias Altenhein (DADINA)

*Die Nutzung des Fotos ist für journalistische Zwecke im Rahmen der Berichterstattung über die LAG ÖPNV honorarfrei gestattet.
Copyright: traffiQ Frankfurt am Man, Stefan Krutsch.*